

Bericht ALPIN

KINDERCUP

„nur“ Training; Trotzdem ein wenig Normalität

Corona verhinderte alle geplanten **Rennen**. Sowohl die Kindercups, aber auch der Jugendschitag und die Klubmeisterschaft konnten **nicht ausgetragen** werden.

Erfreulicherweise war es trotz der Einschränkungen möglich, ein regelmäßiges **Kindercuptraining** anzubieten. **Von Weihnachten bis Ende Februar** war das Trainerteam mit ca. 30 Kindern beim Senderexpress tätig. Aufgrund der Covid-Bestimmungen war nur ein Einzeltraining (sowohl beim Technik- als auch Stangentraining) erlaubt. Trotz der fehlenden Rennen und der Einschränkungen waren die Trainer und Läufer mit viel Spaß und Ehrgeiz bei der Sache. Cool, dass wir in den aktuell komischen Zeiten den Kindern und Jugendlichen einen gewissen Teil Normalität bieten konnten.

ROLAND LEITINGER

WM-Platz 10 & beste Punkteausbeute im RTL



Nach dem ersten Stockerlplatz (Parallel-RTL Alta Badia) und den Sprung nach vorne (von 40 bis knapp hinter den Top-15) in der Startliste in der Saison 2019/20, ging **Roland Leitinger** mit dem **Ziel** in die Saison 2020/21 „den nächsten Schritt zu machen“, **in die Top-15 vorzustoßen und regelmäßig „vorne mitzufahren“**.

Auch wenn am Ende mit **119 Punkten** in der **RTL-Wertung** die **beste Punkteausbeute** in Rolis Weltcup-Karriere zu Buche steht, konnte er seine eigenen Ziele nicht ganz erreichen. Am Ende steht mit **Platz 22 in der WC-Wertung** sowie **Platz 20 in der Weltcup-Startliste** ein ähnliches Ergebnis wie im Jahr davor in der Statistik. Der erhoffte Schritt nach vorne ist somit nicht geglückt.

Aber trotzdem wollen wir die Leistungen nicht „kleinreden“ und wir sind mega stolz, dass Roli seine WC-Punkteausbeute – und die vom SC St. Martin 😊 – mit guten Ergebnissen erweitern konnte:

Die **Plätze 8 und 11** beim Klassiker in **Adelboden** (SUI) waren dabei die **Highlights** im Weltcup. Punkte im Riesentorlauf gab es auch in Kranjska Gora (SLO/13. Platz), Bansko II (BUL/16. Platz), Santa Caterina II (ITA/17. Platz), Alta Badia (ITA/22. Platz) und Santa Caterina I (26. Platz). Beim Parallelbewerb in Lech/Zürs erreichte er den 20. Platz., scheiterte aber leider an der Quali der Top-16. Bei drei Rennen sah er nicht das Ziel: Sowohl beim Auftakt in Sölden als auch in Bankso I und beim Finale in der Lenzerheide (SUI) fiel Roli im ersten Durchgang aus.

Bei der **Skiweltmeisterschaft in Cortina d' Ampezzo** (ITA) nahm Roland nach St. Moritz (SUI) und Aare (SWE) zum dritten Mal an einer WM teil. Im **Riesentorlauf** wurde Roli guter **Zehnter**, zeigte sich mit der „skifahrerischen Leistung“ aber nicht ganz zufrieden. Beim **Parallelbewerb** **scheiterte** er als Neunter extrem knapp (0,03 Sekunden) in der **Qualifikation** der Top-8 (pro Lauf). Beim Teambewerb, wo Österreich im Viertelfinale ausschied, war Roli als Ersatz nominiert.

Roland ist in der Saison 2021/22 Mitglied im ÖSV-A-Kader.

MATTHIAS FERNSEBNER

Verletzung verhinderte Renneinsätze

Matthias Fernsebner (2005) **verletzte** sich im Training Mitte Jänner am **Schienbeinkopf**. Die Verletzung stellte sich am Ende schlimmer als gedacht heraus und **verhinderte** schlussendlich **Renneinsätze** in Mattis letztem Schülerjahr. Ab der **Saison 2021/22** wird Matti, der weiterhin Mitglied im **SLSV-Kader** ist, auf **FIS-Ebene** starten.